

Rezensionen von Buchtips.net

Harlan Coben: In Deinem Namen

Buchinfos

Verlag: [Goldmann Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-442-20544-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 10,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

Gefährliche Geheimnisse

15 Jahre ist es her. Der Tod des vertrauten Zwillingsbruders und dessen Freundin, erfasst und zerschmettert von einem Zug. 15 Jahre ist es her, in der Nacht des Unglücks, als die große Liebe der Jugend aus seinem Leben verschwunden ist. Zwei Ereignisse, die Napoleon "Nap" Dumas bis in die Gegenwart hinein keine Ruhe lassen. So, wie das zu sein gewesen schien, kann das nicht gewesen sein. Leo, sein Bruder, hätte sich nicht vor eine Eisenbahn geworfen und trotz seiner damaligen Drogenexperimente. Nun ist Nap Polizist, ein hervorragender Ermittler (auch wenn er seiner besten Freundin Elli, Leiterin des Frauenhauses der Kleinstadt, auch in anderer Weise "zur Hand geht", die sich mit seinem Beruf wenig vereinbaren lassen würde, würde das bekannt werden). Dass jene Maura von damals sein Herz mitgenommen hat, als sie sang- und klanglos verschwand, steht dabei auf einem anderen Blatt. Eine Frau zumindest ließ Nap seitdem nicht mehr in sein Leben.

Doch, da weiß der Leser mehr als Nap, Maura lebt. Und ist immer noch mit den Ereignissen der damaligen Nacht beschäftigt. Nicht nur innerlich. Und nun, in der Gegenwart, sterben Menschen. Mit Verbindungen, allesamt, über die damalige Schule und einen "Verschwörungs-Club", der sich mit einer Regierungseinrichtung in der Stadt intensiv beschäftigt hat. Vielleicht mehr, als gut war. Oder täuscht Nap sich? Im Gespräch mit dem damaligen Leiter der Einrichtung? Indem er nicht auf die vernünftigen Argumente seines Mentors (und Vaters der Freundin seines Bruders damals), Augie, hört? Sich nicht abbringen lässt von einer Spur, die er aufgenommen hat, als ganz woanders ein Polizist erschossen wird und besondere Fingerabdrücke ihn umgehend in Alarmbereitschaft versetzen.

Doppel- und dreifachbödig ist es, was Harlan Coben dann, aus der Perspektive Naps erzählt, dem Leser an hintergründigen Fäden vorsetzt und, ebenso wie seine Hauptfigur, lange im Unklaren lässt, Schritt für Schritt erst Indizien und Spuren im Thriller verteilt, die ein wenig Licht ins Dunkle bringen könnten. Und doch auch irreführen. Dass der Ermittler dabei am eigenen Leib "Waterboarding" erleben wird, dass mehr und mehr seine gewohnte Welt Risse bekommt und engste Freunde und Vertraute Geheimnisse hüten, die ihn erschrecken werden, all das führt immer wieder dazu, dass Nap es mit einem Teil seines Wesens bereuen wird, in dieses Wespennest gestoßen zu haben. Andererseits aber bleibt der Mann beharrlich. Denn es wird Zeit, auch für seinen persönlichen Frieden, all die Puzzlestücke zu einem gesamten Bild zusammenzusetzen.

Mit Tempo, kurzweilig, geschickt und anregend erzählt Coben eine Geschichte, die an nicht wenigen Punkten Verbindungen mit realen Ereignissen und "Einrichtungen" aufzeigt und versteht es ebenso geschickt, die Spannung hochzuhalten und, in den entsprechenden Momenten, gut getimte Action-Szenen zu setzen.

Eine sehr gute Unterhaltung.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[12. Juli 2018]